



## eDossier

### Megastädte / Megacities

Stand: 01.11.2011

## eDossier

### Megastädte / Megacities

#### 1. Einleitung

Im Jahr 1950 lebten 30% der Weltbevölkerung in Städten, fünfzig Jahre später waren es 40%. Im Jahr 2007 lebten schätzungsweise 3,3 Milliarden Menschen - mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung - in Städten. 2030 wird aller Wahrscheinlichkeit nach die 60%-Marke erreicht werden (International year of planet earth. 2005).

Im Zentrum dieser weltweiten Urbanisierungsprozesse, insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern, stehen **Megastädte**, die aufgrund ihrer wachsenden Zahl, enormen Größe und rasanten Entwicklungsdynamik immer mehr an Bedeutung gewinnen. Als wirtschaftliche Knotenpunkte, politische Steuerungszentralen und Anziehungspunkte für Millionen von Menschen werden sie zu mächtigen Akteuren, die dem globalen Wandel unterliegen, ihn aber auch mitbestimmen. - „Die Welt wird Stadt, die Stadt wird zur Welt“ (Kraas, F.; Nitschke, U. In: Internationale Politik. 2006. S. 18.).

In der wissenschaftlichen Literatur wird der Begriff Megastadt, da zumeist nach quantitativen Merkmalen abgegrenzt, uneinheitlich definiert. Es handelt sich hierbei um eine Metropole mit mindestens fünf, acht oder zehn Millionen Einwohnern. Manchmal dient auch die Einwohnerdichte (mindestens 2000 Einwohner/km<sup>2</sup>) als Grenzwert und es werden nur Städte mit monozentrischer Struktur berücksichtigt. Alternativ werden polyzentrische Agglomerationen einbezogen und als megaurbane Räume angesprochen (z.B. Rhein-Ruhr-Gebiet).

Je nachdem wo man den unteren Schwellenwert ansetzt, gibt es heute weltweit 16, 24 oder 39 Megastädte. Unter Einbeziehung solcher Städte mit mehr als fünf Millionen Einwohnern werden im Jahr 2015 weltweit über 600 Millionen Menschen in voraussichtlich dann 60 Megastädten leben; mehr als zwei Drittel davon befinden sich in Entwicklungsländern (Kraas, F.; Nitschke, U. In: Internationale Politik. 2006. S. 19.).

Diese rein quantitativen Abgrenzungen sind jedoch problematisch und unbefriedigend, da aktuellen Bevölkerungszahlen und räumlichen Abgrenzungen uneinheitliche Erhebungen zugrunde liegen. Gemeinsame qualitative Charakteristika von Megastädten, z.B. intensive Expansions-, Suburbanisierungs- und Verdichtungsprozesse, Primatstadtfunktion, infrastrukturelle, soziale, wirtschaftliche und ökologische Überlastungserscheinungen, Diversifizierung innerurbaner Zentrenstrukturen, Entstehung polarisierter und fragmentierter Gesellschaften sowie zunehmender Verlust von Steuer- und Regierbarkeit bei wachsender Informalität, sind daher von erheblicher Bedeutung. Nur wenige Megastädte heben sich zugleich auch durch ihre wirtschaftliche Macht hervor, sind so genannte 'global cities', oder sind bedeutende politische und kulturelle Zentren, sprich Weltstädte.

Megastädte sind heute mehr als nur große Städte. Ihre Größe erzeugt eine hohe Dynamik sowie eine neue Komplexität und Gleichzeitigkeit von Ereignissen und Prozessen, sowohl physikalischer, sozialer und ökonomischer Natur. Insbesondere in den Entwicklungsländern steht unkontrolliertes städtisches Wachstum zumeist für extreme Umweltverschmutzung, hohen Ressourcenverbrauch, Verkehrskollaps und schlechten Ausbau von Infrastruktur und Wohnungsbau. Besonders die benachteiligten Bevölkerungsgruppen unterliegen wachsender Armut, sozialräumlicher Fragmentierung und Segregation in Marginalsiedlungen und Slums.

Megastädte bieten als globale Knotenpunkte jedoch auch bedeutende Potenziale: gesellschaftlicher Wandel innerhalb eines Landes manifestiert sich zuerst und vor allem in den Städten, und Reformprozesse nehmen hier häufig ihren Anfang. Die großen Städte sind die Brückenköpfe zur Weltwirtschaft und damit auch die Anknüpfungspunkte für Innovationen und wirtschaftliche Entwicklung (Herrle, P.; Jachnow, A.; Ley, A. Die Metropolen des Südens. 2006. S. 3.). Die oben aufgeführten vielfältigen Prozesse, denen Megastädte unterliegen, gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und zeigen, dass Entwicklungspolitik zunehmend Stadtpolitik werden muss.

## 2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

### 2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Megastädte** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2011-01090

**Urbanität neu planen.** Stadtplanung, Stadtumbau, Stadtentwicklung. Hrsg.: Frech, Siegfried u.a. Schwalbach: Wochenschau-Verl. 2.Aufl., 2011. 254 S.,  
Buch

(Basisthemen Politik. 10)

Urbanisierung + Stadtentwicklung + Stadtplanung + Demographie + Migration + Stadt + Megastadt + Kommunalverwaltung + Kommunalfinanzen

2011-01864

Kraas, Frauke: **Urbanisierung als weltweite Herausforderung.**

Aus: Debiel, Tobias (Hrsg.): Globale Trends 2010. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenb. Verl. 2010. S. 181-199, Tab., graph. Darst., Bibliogr. S. 198-199

Sammelbandbeitrag

Urbanisierung + Megastadt + Stadtentwicklung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IV A - 25/10**

2010-09106

Bronger, Dirk: **Glanz und Elend der Städte.** Ihr Wachstum stellt Metropolen in Entwicklungsländern vor große Probleme.

In: Welt-Sichten. Frankfurt a.M.. (2010) 8. S. 12-17

Aufsatz

Stadtentwicklung + Megastadt + Slum + Städtebau

Seit gut zweihundert Jahren wachsen die großen Städte in vielen Weltteilen immer schneller. Die ersten Millionenstädte der Neuzeit entstanden im 19. und 20. Jahrhundert in der westlichen Welt. Heute dagegen verzeichnen Metropolen in den Entwicklungsländern das größte Wachstum. Dort zieht die Hoffnung auf ein besseres Einkommen viele Menschen in die urbanen Zentren.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - W**

2010-05523

Greve, Janna: **Failing cities?.** Die Krise der Megastädte - von Johannesburg bis Rio de Janeiro.

In: Blätter für deutsche und internationale Politik. Bonn. 55 (2010) 4. S. 99-106

Aufsatz

Megastadt + Slum + Soziale Gerechtigkeit + Marginalität + Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht

Die weitere Entwicklung der globalen Megastädte ist ein entscheidender Faktor sowohl für soziale und ökologische Nachhaltigkeit als auch für den Erhalt bzw. die Herstellung von Demokratie. Die zentrale Herausforderung besteht darin, gegen die soziale Aus- und Abgrenzung innerhalb der Städte vorzugehen.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - B**

2010-05050

**The state of the world's cities 2010/2011.** Bridging the urban divide. / United Nations Human Settlements Programme (UNHABITAT). New York: UN Publ. 2010. 220 S., Reg., Bild., Tab., graph. Darst., Bibliogr. S. 205-211

Buch

Welt/ Urbanisierung + Stadtentwicklung + Slum + Armut + Wirtschaftswachstum + Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht + Stadtplanung + Statistik

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**I C - 125/10-11**

2011-01953

Wehrhan, Rainer; Haubrich, Dominik: **Megastädte im Globalen Süden.** Dynamik und Komplexität megaurbaner Räume mit Beispielen aus Lima und Guangzhou.

In: Geographische Rundschau. Braunschweig. 62 (2009) 10. S. 30-37

Aufsatz

Welt + Peru + China VR/ Megastadt + Slum + Urbanisierung

Was ist das Besondere an Megastädten des Südens, und welche Strukturen und Prozesse lassen sich eher mit regionalspezifischen und welche mit makrotheoretischen Ansätzen erklären? Am Beispiel von Lima und Guangzhou werden einige Thesen dieser Debatte um lokal-globale Entwicklungsfaktoren vertieft.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - G**

2011-01945

Michel, Boris: **Jenseits von "Global City" und "DrittWeltstadt": Postkoloniale Perspektiven auf "gewöhnliche Städte".**

In: Trialog. Karlsruhe. (2009) 3/4. S. 75-80, Nr.102/103

Aufsatz

Megastadt + Urbanisierung + Stadtplanung

In the academic community, a division of labour separates mainstream urban research, dealing mainly with big western cities (or "global cities"), from research on "developing countries", including studies on cities or metropolises in the "South". Both are linked to different sets of methods and theories.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - T**

2011-00602

Schmidt-Kallert, Einhard: **Die Stadt vom Dorf her neu denken?.**

In: Trialog. Karlsruhe. (2009) 3/4. S. 4-9, Nr.102/103

Aufsatz

Entwicklungsländer/ Stadt-Umland-Beziehungen + Ländliches Gebiet + Megastadt

Current urbanisation dynamics in Africa and Asia can only be fully understood when recognising the importance of non-permanent forms of migration and multi-local households. In many parts of Africa and Asia, but also in the transition countries of the former Soviet Union and to a lesser extent in Latin America, informal urban-rural linkages at the household level constitute an important safety net.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - T**

2010-05893

Koonings, Kees; Kruijt, Dirk: **Megacities.** The politics of urban exclusion and violence in the global South. London: Zed Books 2009. VIII+200 S., Tab., Reg., graph. Darst., Bibliogr. S. 178-194

Buch

Entwicklungsländer/ Megastadt + Informeller Sektor + Marginalität + Gewalt + Soziale Bewegung + Kriminalität + Drogenhandel + Miliz + Armut + Raumordnung + Partizipation + Öffentlicher Haushalt + Menschliche Sicherheit  
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IC - 310**

2009-08257

Kraas, Frauke: **Globalisierungs- und Marginalisierungsprozesse in Megastädten.**

In: Praxis Geographie. Braunschweig. 39 (2009) 7/8. S. 4-8

Aufsatz

Industrieländer + Entwicklungsländer + Schwellenländer/ Megastadt + Globalisierung + Marginalität

Immer mehr Menschen vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern leben in Megastädten, d.h. Metropolen mit mehr als fünf Millionen Einwohnern. Schätzungen zufolge dürfte ihre Zahl bis 2015 auf über 600 Millionen Menschen in dann mehr als 60 Megastädten ansteigen - mit regionaler Konzentration in Asien.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - P**

2009-04344

Heinrichs, Dirk: **Megacity mit Zukunft gesucht!**

In: Politische Ökologie. München. 27 (2009) 114. S. 44-46

Aufsatz

Megastadt + Forschung + Klimawandel + Futurologie + Zukunft

Megastädte bestimmen nicht nur ihre eigene Zukunft, sondern auch die des Planeten. Deshalb läuft die wissenschaftliche Suche nach Wegen für ihre Regierbarkeit, Ressourceneffizienz und einen angemessenen Umgang mit Risiken wie dem Klimawandel. Die Probleme sind komplex und stellen die Forschung vor enorme Herausforderungen.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - P**

2009-01514

**The sustainable urban development reader.** Hrsg.: Wheeler, Stephen M. u.a. London: Routledge 2.ed., 2009. XIV+494 S., Bild.

Buch

(Routledge urban reader series)

Nachhaltige Entwicklung + Stadt + Stadtentwicklung + Umweltschutz + Umweltmanagement + Energieversorgung + Wirtschaftsentwicklung + Architektur + Megastadt + Entwicklungsplanung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IC - 183/09**

## 2.2. Ausgewählte Links

Ziel des Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) „**Megacities - Megachallenge: Informal Dynamics of Global Change**“ ist die Erarbeitung interdisziplinärer Theorie- und Modellansätze zur Erklärung und modellhaften Erfassung informeller Prozesse und Strukturen in Megastädten.

<http://www.megacities-megachallenge.org/>

Die **Risk Habitat Megacity** Forschungsinitiative des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) beschäftigt sich mit globalen Urbanisierungsprozessen und

deren Folgen sowie mit der Erforschung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung solcher dicht besiedelter Ballungsräume.

<http://www.risk-habitat-megacity.ufz.de/>

Die Ziele des seit 2000 bestehenden internationalen Wissenschafts-Netzwerks **MegaCities TaskForce of the International Geographical Union (IGU)** sind die Entwicklung neuer und die Vertiefung in Arbeit befindlicher aktueller Forschungsfragen sowie die Förderung der Einrichtung von Forschungsprogrammen zu Themen der Megastadtentwicklung, die Bereitstellung von Informationen und Dienstleistungen sowie die Intensivierung der Vernetzung der internationalen, interdisziplinären Megastadt-Forschung.

<http://www.megacities.uni-koeln.de/index.htm>

Der Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „**Forschung für die nachhaltige Entwicklung der Megastädte von morgen**“ fokussiert sich auf die Thematik „energie- und klimaeffiziente Strukturen in urbanen Wachstumszentren“.

<http://www.emerging-megacities.org/>

**Urban Age** will den Rahmen für ein Netzwerk schaffen, indem Informationen, Erfahrungen und Daten in Bezug auf ökonomische, ökologische, soziale, politische und kulturelle Prozesse ausgetauscht werden, die das Leben in den Städten der Gegenwart und der Zukunft formen.

<http://www.urban-age.net/>

### 2.3. Ausgewählte Institutionen

Die Kommission **UN-Habitat** (United Nations Human Settlements Programme) der Vereinten Nationen mit Sitz in Nairobi wurde gegründet, um Programme und Maßnahmen im Bereich Stadtentwicklung zu organisieren, Entwicklungsprojekte durchzuführen und umfangreiche Daten zu Verstädterungsprozessen zu sammeln.

<http://www.unhabitat.org/>

**Metropolis** ist der Weltverband der größten Metropolen. Seine Aufgabe besteht darin, internationale Kooperationen zu fördern und den Informationsaustausch seiner Mitglieder zu unterstützen.

<http://www.metropolis.org/>

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** unterstützt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

<http://www.bpb.de/themen/TFUJPW,0,0,Megast%E4dte.html>

Ziel des **United Nations Environment Programme** ist es, durch gezielte Förderungen und Partnerschaften, Nationen und Völker in die Lage zu versetzen, ihre Umwelt zu schützen und somit ihre Lebensqualität zu erhöhen.

[http://www.unep.org/urban\\_environment/](http://www.unep.org/urban_environment/)

Die **World Bank** ist eine wesentliche Quelle für finanzielle und technische Unterstützung in den Entwicklungsländern rund um den Globus. Auf dieser Seite der World Bank finden Sie umfangreiche Informationen zum Thema „Urban Development“.

<http://go.worldbank.org/PQE9TNVDI0>

### 3. Informationen der GIZ zum Thema

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH unter einem Dach.

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützt sie Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

<http://www.gtz.de/de/themen/politische-reformen/stadtentwicklung/5612.htm>

2.01-0001-2007

#### **Governing Emerging Megacities - Challenges and Perspectives**

International Dialogue

InWEnt

2.01

64 S.

Megastadt; Stadtbevölkerung; Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht; Stadtentwicklung; Urbanisierung

megacity; urban population; socio-economic inequality; urban development; urbanization

### 4. Voll- und Grundlagentexte



#### **Megacities.** Commission 4 Report.

Metropolis, World Association of the Major Metropolises.  
First edition. March 2011.

<http://www.metropolis.org/sites/default/files/publications/2011/C4%20Metropolis%20Megacities.pdf>



#### **Metropolis 2011.** Commission Reports Summary.

Metropolis, World Association of the Major Metropolises.  
First edition. March 2011.

<http://www.metropolis.org/sites/default/files/publications/2011/Summary%20Commissions%20Metropolis%202009-2011.pdf>



#### **Cities. Investing in energy and resource efficiency.** In: Towards a green economy. United Nations Environment Programme. 2011.

[http://www.unep.org/greeneconomy/Portals/88/documents/ger/GER\\_1\\_2\\_Cities.pdf](http://www.unep.org/greeneconomy/Portals/88/documents/ger/GER_1_2_Cities.pdf)

**Städte der Zukunft. Lebendig, lebenswert, leistungsfähig. Jahresbericht 2010.** KfW Bankengruppe. Mai 2011.

[http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE\\_Home/II/Download\\_Center/PDF-Dokumente\\_Jahresberichte\\_-\\_KfW\\_Entwicklungsbank/2010\\_Jahresbericht\\_D.pdf](http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE_Home/II/Download_Center/PDF-Dokumente_Jahresberichte_-_KfW_Entwicklungsbank/2010_Jahresbericht_D.pdf)

**World Urbanization Prospects: The 2009 Revision.** United Nations Department of Economic and Social Affairs. 2010.

<http://esa.un.org/unpd/wup/index.htm>

**Themenheft Megastädte.** Diercke 360° Das Weltatlas Magazin. 2/2007. Westermann. Braunschweig. 2007.

[http://www.diercke.de/bilder/omeda/1\\_ausgabe\\_2\\_07\\_ges.pdf](http://www.diercke.de/bilder/omeda/1_ausgabe_2_07_ges.pdf)

**Megacities - our global urban future.** International year of planet earth. 2005.

<http://www.yearofplanetearth.org/content/downloads/Megacities.pdf>

**Die urbane Wende: Forschung für die nachhaltige Entwicklung der Megastädte von morgen.** Bundesministerium für Forschung und Bildung. Referat 622 "Globaler Wandel". 2003.

[http://www.emerging-megacities.org/download/Megacities\\_Langfassung.pdf](http://www.emerging-megacities.org/download/Megacities_Langfassung.pdf)

## 5. Zeitschriften zum Thema

Interview mit Paul Romer. „**Gebt Armen eine Chance**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 06 2010, 51. Jahrgang. Juni 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/172087/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/172087/index.en.shtml> (englisch)

Töpfer, Klaus; Funcke-Bartz, Michael. „**Chance für einen 'Green New Deal'**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 07 2009, 50. Jahrgang. Juli 2009.

<http://www.inwent.org/ez/articles/154505/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/154505/index.en.shtml> (englisch)

**Vertane Chancen der Migration.** E+Z Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 10 2008, 49. Jahrgang. Oktober 2008.

<http://www.inwent.org/ez/articles/079358/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/079358/index.en.shtml> (englisch)

**Urbanität und Stadtentwicklung.** DEDBrief. Deutscher Entwicklungsdienst. Bonn. 2/2010.

[http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded-Brief-2-2010\\_Urbanitaet\\_www\\_LZ.pdf](http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded-Brief-2-2010_Urbanitaet_www_LZ.pdf)

**Schwerpunkt Megastädte.** Magazin zur Entwicklungspolitik, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Nr. 068 09/2008.

[http://www.bundesregierung.de/nn\\_23372/Content/DE/Magazine/MagazinEntwicklungspolitik/068/doorpage-068.html](http://www.bundesregierung.de/nn_23372/Content/DE/Magazine/MagazinEntwicklungspolitik/068/doorpage-068.html)

**Stadt-Land-Beziehungen.** entwicklung & ländlicher raum. Ausgabe 2005/05.

<http://archiv.rural-development.de/1810.0.html>

**scinexx®** - sprich ['saineks], eine Kombination aus 'science' und 'next generation' - ist ein populärwissenschaftliches Internetmagazin mit vielfältigen Themen rund um den Planeten Erde.

<http://www.scinexx.de/dossier-22-1.html>

<http://www.scinexx.de/dossier-24-1.html>

## 6. Enzyklopädien

Wikipedia - **Megastadt**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Megastadt>

Wikipedia - **Urbanisierung**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Urbanisierung>

## 7. Konferenzen, Tagungen und Seminare

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Hinweise auf kommende Konferenzen, Tagungen und Workshops.

<http://www.megacities-megachallenge.org/>

<http://www.unhabitat.org/list.asp?typeid=11&catid=26&allcontent=1>

Bildnachweis Titelblatt

Oben links: GIZ GmbH, Ute Lange

Unten links: GIZ GmbH, Berthold Hoffmann

Rechts: GIZ GmbH, Jochen Weikert

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn

T +49 228 4460-1738  
F +49 228 4460-1784  
E [biblio@giz.de](mailto:biblio@giz.de)  
I [www.giz.de/dokumentation](http://www.giz.de/dokumentation)

## eDossier

### Megastädte / Megacities

#### 1. Einleitung

Im Jahr 1950 lebten 30% der Weltbevölkerung in Städten, fünfzig Jahre später waren es 40%. Im Jahr 2007 lebten schätzungsweise 3,3 Milliarden Menschen - mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung - in Städten. 2030 wird aller Wahrscheinlichkeit nach die 60%-Marke erreicht werden (International year of planet earth. 2005).

Im Zentrum dieser weltweiten Urbanisierungsprozesse, insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern, stehen **Megastädte**, die aufgrund ihrer wachsenden Zahl, enormen Größe und rasanten Entwicklungsdynamik immer mehr an Bedeutung gewinnen. Als wirtschaftliche Knotenpunkte, politische Steuerungszentralen und Anziehungspunkte für Millionen von Menschen werden sie zu mächtigen Akteuren, die dem globalen Wandel unterliegen, ihn aber auch mitbestimmen. - „Die Welt wird Stadt, die Stadt wird zur Welt“ (Kraas, F.; Nitschke, U. In: Internationale Politik. 2006. S. 18.).

In der wissenschaftlichen Literatur wird der Begriff Megastadt, da zumeist nach quantitativen Merkmalen abgegrenzt, uneinheitlich definiert. Es handelt sich hierbei um eine Metropole mit mindestens fünf, acht oder zehn Millionen Einwohnern. Manchmal dient auch die Einwohnerdichte (mindestens 2000 Einwohner/km<sup>2</sup>) als Grenzwert und es werden nur Städte mit monozentrischer Struktur berücksichtigt. Alternativ werden polyzentrische Agglomerationen einbezogen und als megaurbane Räume angesprochen (z.B. Rhein-Ruhr-Gebiet).

Je nachdem wo man den unteren Schwellenwert ansetzt, gibt es heute weltweit 16, 24 oder 39 Megastädte. Unter Einbeziehung solcher Städte mit mehr als fünf Millionen Einwohnern werden im Jahr 2015 weltweit über 600 Millionen Menschen in voraussichtlich dann 60 Megastädten leben; mehr als zwei Drittel davon befinden sich in Entwicklungsländern (Kraas, F.; Nitschke, U. In: Internationale Politik. 2006. S. 19.).

Diese rein quantitativen Abgrenzungen sind jedoch problematisch und unbefriedigend, da aktuellen Bevölkerungszahlen und räumlichen Abgrenzungen uneinheitliche Erhebungen zugrunde liegen. Gemeinsame qualitative Charakteristika von Megastädten, z.B. intensive Expansions-, Suburbanisierungs- und Verdichtungsprozesse, Primatstadtfunktion, infrastrukturelle, soziale, wirtschaftliche und ökologische Überlastungserscheinungen, Diversifizierung innerurbaner Zentrenstrukturen, Entstehung polarisierter und fragmentierter Gesellschaften sowie zunehmender Verlust von Steuer- und Regierbarkeit bei wachsender Informalität, sind daher von erheblicher Bedeutung. Nur wenige Megastädte heben sich zugleich auch durch ihre wirtschaftliche Macht hervor, sind so genannte 'global cities', oder sind bedeutende politische und kulturelle Zentren, sprich Weltstädte.

Megastädte sind heute mehr als nur große Städte. Ihre Größe erzeugt eine hohe Dynamik sowie eine neue Komplexität und Gleichzeitigkeit von Ereignissen und Prozessen, sowohl physikalischer, sozialer und ökonomischer Natur. Insbesondere in den Entwicklungsländern steht unkontrolliertes städtisches Wachstum zumeist für extreme Umweltverschmutzung, hohen Ressourcenverbrauch, Verkehrskollaps und schlechten Ausbau von Infrastruktur und Wohnungsbau. Besonders die benachteiligten Bevölkerungsgruppen unterliegen wachsender Armut, sozialräumlicher Fragmentierung und Segregation in Marginalsiedlungen und Slums.

Megastädte bieten als globale Knotenpunkte jedoch auch bedeutende Potenziale: gesellschaftlicher Wandel innerhalb eines Landes manifestiert sich zuerst und vor allem in den Städten, und Reformprozesse nehmen hier häufig ihren Anfang. Die großen Städte sind die Brückenköpfe zur Weltwirtschaft und damit auch die Anknüpfungspunkte für Innovationen und wirtschaftliche Entwicklung (Herrle, P.; Jachnow, A.; Ley, A. Die Metropolen des Südens. 2006. S. 3.). Die oben aufgeführten vielfältigen Prozesse, denen Megastädte unterliegen, gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und zeigen, dass Entwicklungspolitik zunehmend Stadtpolitik werden muss.

## 2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

### 2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Megastädte** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2011-01090

**Urbanität neu planen.** Stadtplanung, Stadtumbau, Stadtentwicklung. Hrsg.: Frech, Siegfried u.a. Schwalbach: Wochenschau-Verl. 2.Aufl., 2011. 254 S.,  
Buch

(Basisthemen Politik. 10)

Urbanisierung + Stadtentwicklung + Stadtplanung + Demographie + Migration + Stadt + Megastadt + Kommunalverwaltung + Kommunalfinanzen

2011-01864

Kraas, Frauke: **Urbanisierung als weltweite Herausforderung.**

Aus: Debiel, Tobias (Hrsg.): Globale Trends 2010. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenb. Verl. 2010. S. 181-199, Tab., graph. Darst., Bibliogr. S. 198-199

Sammelbandbeitrag

Urbanisierung + Megastadt + Stadtentwicklung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IV A - 25/10**

2010-09106

Bronger, Dirk: **Glanz und Elend der Städte.** Ihr Wachstum stellt Metropolen in Entwicklungsländern vor große Probleme.

In: Welt-Sichten. Frankfurt a.M.. (2010) 8. S. 12-17

Aufsatz

Stadtentwicklung + Megastadt + Slum + Städtebau

Seit gut zweihundert Jahren wachsen die großen Städte in vielen Weltteilen immer schneller. Die ersten Millionenstädte der Neuzeit entstanden im 19. und 20. Jahrhundert in der westlichen Welt. Heute dagegen verzeichnen Metropolen in den Entwicklungsländern das größte Wachstum. Dort zieht die Hoffnung auf ein besseres Einkommen viele Menschen in die urbanen Zentren.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - W**

2010-05523

Greve, Janna: **Failing cities?.** Die Krise der Megastädte - von Johannesburg bis Rio de Janeiro.

In: Blätter für deutsche und internationale Politik. Bonn. 55 (2010) 4. S. 99-106

Aufsatz

Megastadt + Slum + Soziale Gerechtigkeit + Marginalität + Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht

Die weitere Entwicklung der globalen Megastädte ist ein entscheidender Faktor sowohl für soziale und ökologische Nachhaltigkeit als auch für den Erhalt bzw. die Herstellung von Demokratie. Die zentrale Herausforderung besteht darin, gegen die soziale Aus- und Abgrenzung innerhalb der Städte vorzugehen.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - B**

2010-05050

**The state of the world's cities 2010/2011.** Bridging the urban divide. / United Nations Human Settlements Programme (UNHABITAT). New York: UN Publ. 2010. 220 S., Reg., Bild., Tab., graph. Darst., Bibliogr. S. 205-211

Buch

Welt/ Urbanisierung + Stadtentwicklung + Slum + Armut + Wirtschaftswachstum + Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht + Stadtplanung + Statistik

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**I C - 125/10-11**

2011-01953

Wehrhan, Rainer; Haubrich, Dominik: **Megastädte im Globalen Süden.** Dynamik und Komplexität megaurbaner Räume mit Beispielen aus Lima und Guangzhou.

In: Geographische Rundschau. Braunschweig. 62 (2009) 10. S. 30-37

Aufsatz

Welt + Peru + China VR/ Megastadt + Slum + Urbanisierung

Was ist das Besondere an Megastädten des Südens, und welche Strukturen und Prozesse lassen sich eher mit regionalspezifischen und welche mit makrotheoretischen Ansätzen erklären? Am Beispiel von Lima und Guangzhou werden einige Thesen dieser Debatte um lokal-globale Entwicklungsfaktoren vertieft.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - G**

2011-01945

Michel, Boris: **Jenseits von "Global City" und "DrittWeltstadt": Postkoloniale Perspektiven auf "gewöhnliche Städte".**

In: Trialog. Karlsruhe. (2009) 3/4. S. 75-80, Nr.102/103

Aufsatz

Megastadt + Urbanisierung + Stadtplanung

In the academic community, a division of labour separates mainstream urban research, dealing mainly with big western cities (or "global cities"), from research on "developing countries", including studies on cities or metropolises in the "South". Both are linked to different sets of methods and theories.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - T**

2011-00602

Schmidt-Kallert, Einhard: **Die Stadt vom Dorf her neu denken?.**

In: Trialog. Karlsruhe. (2009) 3/4. S. 4-9, Nr.102/103

Aufsatz

Entwicklungsländer/ Stadt-Umland-Beziehungen + Ländliches Gebiet + Megastadt

Current urbanisation dynamics in Africa and Asia can only be fully understood when recognising the importance of non-permanent forms of migration and multi-local households. In many parts of Africa and Asia, but also in the transition countries of the former Soviet Union and to a lesser extent in Latin America, informal urban-rural linkages at the household level constitute an important safety net.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - T**

2010-05893

Koonings, Kees; Kruijt, Dirk: **Megacities.** The politics of urban exclusion and violence in the global South. London: Zed Books 2009. VIII+200 S., Tab., Reg., graph. Darst., Bibliogr. S. 178-194

Buch

Entwicklungsländer/ Megastadt + Informeller Sektor + Marginalität + Gewalt + Soziale Bewegung + Kriminalität + Drogenhandel + Miliz + Armut + Raumordnung + Partizipation + Öffentlicher Haushalt + Menschliche Sicherheit  
Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IC - 310**

2009-08257

Kraas, Frauke: **Globalisierungs- und Marginalisierungsprozesse in Megastädten.**

In: Praxis Geographie. Braunschweig. 39 (2009) 7/8. S. 4-8

Aufsatz

Industrieländer + Entwicklungsländer + Schwellenländer/ Megastadt + Globalisierung + Marginalität

Immer mehr Menschen vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern leben in Megastädten, d.h. Metropolen mit mehr als fünf Millionen Einwohnern. Schätzungen zufolge dürfte ihre Zahl bis 2015 auf über 600 Millionen Menschen in dann mehr als 60 Megastädten ansteigen - mit regionaler Konzentration in Asien.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - P**

2009-04344

Heinrichs, Dirk: **Megacity mit Zukunft gesucht!**

In: Politische Ökologie. München. 27 (2009) 114. S. 44-46

Aufsatz

Megastadt + Forschung + Klimawandel + Futurologie + Zukunft

Megastädte bestimmen nicht nur ihre eigene Zukunft, sondern auch die des Planeten. Deshalb läuft die wissenschaftliche Suche nach Wegen für ihre Regierbarkeit, Ressourceneffizienz und einen angemessenen Umgang mit Risiken wie dem Klimawandel. Die Probleme sind komplex und stellen die Forschung vor enorme Herausforderungen.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z - P**

2009-01514

**The sustainable urban development reader.** Hrsg.: Wheeler, Stephen M. u.a. London: Routledge 2.ed., 2009. XIV+494 S., Bild.

Buch

(Routledge urban reader series)

Nachhaltige Entwicklung + Stadt + Stadtentwicklung + Umweltschutz + Umweltmanagement + Energieversorgung + Wirtschaftsentwicklung + Architektur + Megastadt + Entwicklungsplanung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**IC - 183/09**

## 2.2. Ausgewählte Links

Ziel des Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) „**Megacities - Megachallenge: Informal Dynamics of Global Change**“ ist die Erarbeitung interdisziplinärer Theorie- und Modellansätze zur Erklärung und modellhaften Erfassung informeller Prozesse und Strukturen in Megastädten.

<http://www.megacities-megachallenge.org/>

Die **Risk Habitat Megacity** Forschungsinitiative des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) beschäftigt sich mit globalen Urbanisierungsprozessen und

deren Folgen sowie mit der Erforschung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung solcher dicht besiedelter Ballungsräume.

<http://www.risk-habitat-megacity.ufz.de/>

Die Ziele des seit 2000 bestehenden internationalen Wissenschafts-Netzwerks **MegaCities TaskForce of the International Geographical Union (IGU)** sind die Entwicklung neuer und die Vertiefung in Arbeit befindlicher aktueller Forschungsfragen sowie die Förderung der Einrichtung von Forschungsprogrammen zu Themen der Megastadtentwicklung, die Bereitstellung von Informationen und Dienstleistungen sowie die Intensivierung der Vernetzung der internationalen, interdisziplinären Megastadt-Forschung.

<http://www.megacities.uni-koeln.de/index.htm>

Der Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „**Forschung für die nachhaltige Entwicklung der Megastädte von morgen**“ fokussiert sich auf die Thematik „energie- und klimaeffiziente Strukturen in urbanen Wachstumszentren“.

<http://www.emerging-megacities.org/>

**Urban Age** will den Rahmen für ein Netzwerk schaffen, indem Informationen, Erfahrungen und Daten in Bezug auf ökonomische, ökologische, soziale, politische und kulturelle Prozesse ausgetauscht werden, die das Leben in den Städten der Gegenwart und der Zukunft formen.

<http://www.urban-age.net/>

### 2.3. Ausgewählte Institutionen

Die Kommission **UN-Habitat** (United Nations Human Settlements Programme) der Vereinten Nationen mit Sitz in Nairobi wurde gegründet, um Programme und Maßnahmen im Bereich Stadtentwicklung zu organisieren, Entwicklungsprojekte durchzuführen und umfangreiche Daten zu Verstädterungsprozessen zu sammeln.

<http://www.unhabitat.org/>

**Metropolis** ist der Weltverband der größten Metropolen. Seine Aufgabe besteht darin, internationale Kooperationen zu fördern und den Informationsaustausch seiner Mitglieder zu unterstützen.

<http://www.metropolis.org/>

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** unterstützt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

<http://www.bpb.de/themen/TFUJPW,0,0,Megast%E4dte.html>

Ziel des **United Nations Environment Programme** ist es, durch gezielte Förderungen und Partnerschaften, Nationen und Völker in die Lage zu versetzen, ihre Umwelt zu schützen und somit ihre Lebensqualität zu erhöhen.

[http://www.unep.org/urban\\_environment/](http://www.unep.org/urban_environment/)

Die **World Bank** ist eine wesentliche Quelle für finanzielle und technische Unterstützung in den Entwicklungsländern rund um den Globus. Auf dieser Seite der World Bank finden Sie umfangreiche Informationen zum Thema „Urban Development“.

<http://go.worldbank.org/PQE9TNVDI0>

### 3. Informationen der GIZ zum Thema

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH unter einem Dach.

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützt sie Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

<http://www.gtz.de/de/themen/politische-reformen/stadtentwicklung/5612.htm>

2.01-0001-2007

#### **Governing Emerging Megacities - Challenges and Perspectives**

International Dialogue

InWEnt

2.01

64 S.

Megastadt; Stadtbevölkerung; Sozio-ökonomisches Ungleichgewicht; Stadtentwicklung; Urbanisierung

megacity; urban population; socio-economic inequality; urban development; urbanization

### 4. Voll- und Grundlagentexte



#### **Megacities.** Commission 4 Report.

Metropolis, World Association of the Major Metropolises.  
First edition. March 2011.

<http://www.metropolis.org/sites/default/files/publications/2011/C4%20Metropolis%20Megacities.pdf>



#### **Metropolis 2011.** Commission Reports Summary.

Metropolis, World Association of the Major Metropolises.  
First edition. March 2011.

<http://www.metropolis.org/sites/default/files/publications/2011/Summary%20Commissions%20Metropolis%202009-2011.pdf>



#### **Cities. Investing in energy and resource efficiency.** In: Towards a green economy. United Nations Environment Programme. 2011.

[http://www.unep.org/greeneconomy/Portals/88/documents/ger/GER\\_1\\_2\\_Cities.pdf](http://www.unep.org/greeneconomy/Portals/88/documents/ger/GER_1_2_Cities.pdf)

**Städte der Zukunft. Lebendig, lebenswert, leistungsfähig. Jahresbericht 2010.** KfW Bankengruppe. Mai 2011.

[http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE\\_Home/II/Download\\_Center/PDF-Dokumente\\_Jahresberichte\\_-\\_KfW\\_Entwicklungsbank/2010\\_Jahresbericht\\_D.pdf](http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE_Home/II/Download_Center/PDF-Dokumente_Jahresberichte_-_KfW_Entwicklungsbank/2010_Jahresbericht_D.pdf)

**World Urbanization Prospects: The 2009 Revision.** United Nations Department of Economic and Social Affairs. 2010.

<http://esa.un.org/unpd/wup/index.htm>

**Themenheft Megastädte.** Diercke 360° Das Weltatlas Magazin. 2/2007. Westermann. Braunschweig. 2007.

[http://www.diercke.de/bilder/omeda/1\\_ausgabe\\_2\\_07\\_ges.pdf](http://www.diercke.de/bilder/omeda/1_ausgabe_2_07_ges.pdf)

**Megacities - our global urban future.** International year of planet earth. 2005.

<http://www.yearofplanetearth.org/content/downloads/Megacities.pdf>

**Die urbane Wende: Forschung für die nachhaltige Entwicklung der Megastädte von morgen.** Bundesministerium für Forschung und Bildung. Referat 622 "Globaler Wandel". 2003.

[http://www.emerging-megacities.org/download/Megacities\\_Langfassung.pdf](http://www.emerging-megacities.org/download/Megacities_Langfassung.pdf)

## 5. Zeitschriften zum Thema

Interview mit Paul Romer. „**Gebt Armen eine Chance**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 06 2010, 51. Jahrgang. Juni 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/172087/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/172087/index.en.shtml> (englisch)

Töpfer, Klaus; Funcke-Bartz, Michael. „**Chance für einen 'Green New Deal'**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 07 2009, 50. Jahrgang. Juli 2009.

<http://www.inwent.org/ez/articles/154505/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/154505/index.en.shtml> (englisch)

**Vertane Chancen der Migration.** E+Z Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 10 2008, 49. Jahrgang. Oktober 2008.

<http://www.inwent.org/ez/articles/079358/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/079358/index.en.shtml> (englisch)

**Urbanität und Stadtentwicklung.** DEDBrief. Deutscher Entwicklungsdienst. Bonn. 2/2010.

[http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded-Brief-2-2010\\_Urbanitaet\\_www\\_LZ.pdf](http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded-Brief-2-2010_Urbanitaet_www_LZ.pdf)

**Schwerpunkt Megastädte.** Magazin zur Entwicklungspolitik, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Nr. 068 09/2008.

[http://www.bundesregierung.de/nn\\_23372/Content/DE/Magazine/MagazinEntwicklungspolitik/068/doorpage-068.html](http://www.bundesregierung.de/nn_23372/Content/DE/Magazine/MagazinEntwicklungspolitik/068/doorpage-068.html)

**Stadt-Land-Beziehungen.** entwicklung & ländlicher raum. Ausgabe 2005/05.

<http://archiv.rural-development.de/1810.0.html>

**scinexx®** - sprich ['saineks], eine Kombination aus 'science' und 'next generation' - ist ein populärwissenschaftliches Internetmagazin mit vielfältigen Themen rund um den Planeten Erde.

<http://www.scinexx.de/dossier-22-1.html>

<http://www.scinexx.de/dossier-24-1.html>

## 6. Enzyklopädien

Wikipedia - **Megastadt**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Megastadt>

Wikipedia - **Urbanisierung**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Urbanisierung>

## 7. Konferenzen, Tagungen und Seminare

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Hinweise auf kommende Konferenzen, Tagungen und Workshops.

<http://www.megacities-megachallenge.org/>

<http://www.unhabitat.org/list.asp?typeid=11&catid=26&allcontent=1>

Bildnachweis Titelblatt

Oben links: GIZ GmbH, Ute Lange

Unten links: GIZ GmbH, Berthold Hoffmann

Rechts: GIZ GmbH, Jochen Weikert

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn

T +49 228 4460-1738  
F +49 228 4460-1784  
E [biblio@giz.de](mailto:biblio@giz.de)  
I [www.giz.de/dokumentation](http://www.giz.de/dokumentation)